



Arabiens, derer Inwohner Sitten und Lebensart, Anfang und Wachsthum des ottomannischen Reichs, und der türkischen Religion, nach ihren lügenhaften Gründen, als ein Geheimniß der Bosheit mit angeführet, Erfurt 1742. 8. S. Leipz. gel. Zeit. 1742. S. 590.

### Zum ersten Anhange.

Von dem sehr raren und mit sonderbaren Meynungen angefüllten Buche, welches Fabriz S. 753. kürzlich berühret, und wovon der Titel ist: *Franc. Collii, collegii Ambrosiani doctoris, de animabus paganorum, libri quinque, in quibus de iis, qui veteri seculo in utroque sexu celeberrimi fuerunt, disputatur, ac de eorum sempiternis proemiis aut suppliciis, pro ea, quam de rebus diuinis hauserunt, cognitione, et cujusque patrum et grauissimorum scriptorum decretis atque auctoritate, copiosissime differitur*, hat Johann Richini Malatesta zu Mailand 1738 eine von vielen Fehlern gereinigte Ausgabe in 2 Quartbänden besorget. S. Leipz. gel. Zeit. 1739. S. 865. Frühaufgeles. Früchte, 1739. S. 105.

Unter den streitigen Meynungen, die von der Seligkeit der Heiden unter den Gelehrten gefunden werden, ist diejenige ohne Zweifel die sicherste, welcher der sel. Fabriz in diesem Kapitel beygepfichtet. Zu denen, welche den Heiden alle Seligkeit absprechen, gehöret nach H. C. Engelcken, der 1723 eine